



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Bezirksgeschäftsstelle Landshut
Schochkaserne, 84036 Landshut, Tel. 0871/951505, Fax 0871/55493

Landshut, 01. Juli 1997

An alle

qualifizierten Schießmannschaften des

27. Niederbayerischen Vergleichsschießens

am Samstag, 20. September 1997

Sehr geehrte Herren, liebe Kameraden,

ich beglückwünsche Sie zur Qualifikation zum 27. Niederbayerischen Vergleichsschießen und schicke Ihnen die Ausschreibung, die Wettkampfbestimmungen und die Meldelisten.

Sollten Sie nicht teilnehmen können, teilen Sie dies bitte umgehend Ihrer Geschäftsstelle mit, damit die Ersatzmannschaft zeitgerecht eingeladen werden kann.

Sollten Sie den Meldetermin (01. September 1997) nicht einhalten, werden wir ebenfalls eine Ersatzmannschaft einladen. Eine verspätete Meldung wird dann nicht mehr berücksichtigt.

Um ein gutes Schießen zu gewährleisten, werden alle Waffen vom VBK 66 gestellt, überprüft und angeschossen.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Gerd Stumpf
Bezirksorganisationsleiter

.....
Reservistenkameradschaft

.....
PLZ Ort

.....
Datum

An die zuständige Kreisgeschäftsstelle
Kirchham, Freyung, Regen,
Bogen, Landshut

(Anschriften siehe Rückseite)

**Teilnehmermeldung zum 27. Niederbayerischen Vergleichsschießen am
Samstag, 20. September 1997 in LEIBLFING, StOSchA Metting.**

Anlage: Mannschaftsmeldung

**Meldetermin: 01. September 1997
mit Formblatt Anlage**

Die o.a. Reservistenkameradschaft nimmt mit

..... Mannschaft (en)

gemäß vorliegender Ausschreibung am 27. Niederbayerischen Vergleichsschießen teil.

**Die Reservistenkameradschaft
benennt nachfolgend aufgeführte Reservisten als Funktionär**

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Es werden 5 Funktionär benötigt, die je 1 Stunde die Ausbildungsstation MG besetzen.

.....
Unterschrift

Die Beteiligung an der Pokalwertung (1 Erinnerungskrug eingeschlossen) des VdRBw e.V. im
Anschluß an die DVag, beträgt pro Mannschaft 30,--DM.
Sollten Sie den Kostenbeitrag ablehnen, können Sie selbstverständlich an der DVag
teilnehmen, sind auch in der Wertung, haben aber bei der Siegerehrung keinen Anspruch auf
Pokale und Urkunden des VdRBw.

Der Betrag von DMwurde an:

VdRBw e.V.
Bezirksgruppe Niederbayern
Sparkasse Dingolfing-Landau
BLZ: 743 513 10
Kto.Nr. 100084268 überwiesen.

Anschriften der Kreisgeschäftsstellen:

**Verband der Reservisten der
Deutschen Bundeswehr e.V.
- Kreisgeschäftsstelle -**

Kirchham: Rottalkaserne, Geb. 9
94148 Kirchham
Tel. 08531/2830

Freyung: Kaserne „Am Goldenen Steig“
Postfach 1260
94074 Freyung
Tel. 08551/2232

Regen: Bayerwaldkaserne
Gebäude 7b
94209 Regen
Tel. 09921/5736

Bogen: Graf-Aswin-Kaserne
Gebäude 14 A
94327 Bogen
Tel. 09422/6326

Landshut: Schochkaserne, Geb. 4
84036 Landshut
Tel. 0871/951505

Absender: _____

Tel.Nr.: _____

Datum: _____

Bitte beachten!

1. Namentliche Meldung erforderlich!!!

RK: _____

2. Nur vollständig ausgefüllte Listen werden weitergeleitet.
3. Liste ist durch Absender zu unterschreiben.

An Kreisgeschäftsstelle
Kirchham
Bogen
Landshut
Freyung
Regen

Teilnehmermeldung zur

Bezirksmeisterschaft Schießen

27. Niederbayerisches

Vergleichsschießen

Meldetermin: 01. September 1997

Betr.: _____

Teilnehmermeldung für die Dienstliche Veranstaltung am: 20. September 1997

Art der Dienstlichen Veranstaltung: Bezirksmeisterschaft Schießen im Verteidigungsbezirk 66

Mannschaft	Lfd. Nr.	Dstgrd d.R.	Name	Vorname	PK	PLZ, Wohnort	Straße
I	1						
	2						
	3						
	4						
II	1						
	2						
	3						
	4						
Ersatz	1						
Ersatz	2						

Evtl. Ersatzschützen melden!

Unter Nr. 1 ist der Mannschaftsführer einzutragen. (Dieser erhält Wettkampfbestimmungen und Startzeit)

Unterschrift

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
- Bezirksgruppe Niederbayern -

Schochkaseme, Geb. 4, 84036 Landshut, Tel. 0871/951505, Fax 55493

Landshut, 25. Juni 1997

Ausschreibung

für das

27. Niederbayerische Vergleichsschießen

am Samstag, 20. September 1997

1. **Veranstalter:** Verteidigungsbezirkskommando 66
2. **Durchführung:** VdRBw e.V. Bezirksgruppe Niederbayern
3. **Unterstützung:** 1. Pionierbataillon 4, Bogen
4. **Ort:** Leiblfing, StOSchA Metting
5. **Tag und Zeit:** Samstag, 20. September 1997
8.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr
6. **Anzug Soldaten:** Feldanzug gem. ZDv 37/10,
Nr. 201/301/401
7. **Leitung:** Kommandeur VBK 66

Leitung Schießen: KpChef 1./PiBtl 4, o.V.i.Kdo.

Standleitende: 1./PiBtl 4, Bogen

Aufsicht beim Schützen: 1./PiBtl 4, Bogen
8. **Wettkampfbüro:** VdRBw e.V. BezGeschSt
- RK Landshut -
9. **Teilnehmer:** Gruppe I
Reservistenmannschaften
Die besten 12 RK-Mannschaften der jeweiligen
Kreismeisterschaft.
Je Kreisgruppe können 2 Mannschaften teilnehmen,
die sich nicht nur aus Reservisten zusammensetzt.

Gruppe II

Bundeswehrmannschaften

Mannschaften von Bundeswehreinheiten aus
Niederbayern, gemäß Einladung Kdr VBK 66.

Gruppe III

Behördenmannschaften

Mannschaften aus Behörden/Dienststellen,
gemäß Einladung Kdr VBK 66.

1 Mannschaft besteht aus 4 Schützen!

10. Schießübungen/Wertung:

- a) **Gewehr G 3** (4 Schützen)
- Anschlag: liegend aufgelegt
 - Zielentfernung: 200 m
 - Anzeigeart: nach dem 3. Probeschuß und nach dem letzten Schuß
 - Scheibe: Nr. 2 (Zehnerringscheibe)
 - Schußzahl: 13 (3 Probe, 10 Wertung)
 - Zeitbegrenzung: 1 Minute für 10 Wertungsschüsse
 - Wertung: Ringzahl (max. 100 Punkte)
- b) **Pistole P 1** (2 Schützen)
- Anschlag: stehend freihändig
 - Zielentfernung: 25 m
 - Anzeigeart: nach dem 3. Probeschuß und nach dem letzten Schuß
 - Scheibe: Nr. 2 (Zehnerringscheibe)
 - Schußzahl: 9 (3 Probe, 6 Wertung)
 - Zeitbegrenzung: 30 sec für 6 Wertungsschüsse
 - Wertung: Ringzahl (max. 60 Punkte)
- c) **Maschinengewehr MG 3** (2 Schützen)
- Anschlag: liegend
 - Zielentfernung: 25 m
 - Anzeigeart: nach dem 3. Probeschuß und nach dem letzten Schuß
 - Scheibe: Nr. 5 Geländescheibe (3 Pflichtziele werden zugewiesen)
 - Schußzahl: 18 in zwei Gurten (3 Probe, 15 Wertung)
 - Zeitbegrenzung: 30 sec für 15 Wertungsschüsse auf 3 Ziele
- | | | |
|-------------------------------------|---|----------|
| Treffer im kleinen Kreis | = | 4 Punkte |
| Treffer im großen Kreis | = | 2 Punkte |
| je bekämpftes Ziel (kleiner Kreis)= | | 5 Punkte |
| (maximal 75 Punkte) | | |

11. Platzierung:

Über die Platzierung entscheidet die erreichte Ringzahl. Bei Gleichheit entscheidet das bessere G 3 Ergebnis. Ist dann noch Gleichzeit gegeben, entscheiden die bei G 3 geschossenen 10, 9, Probeschüsse werden nicht gewertet.

12. Gerät und Material:

gemäß Befehl VBK 66

13. San-Versorgung:

sichergestellt

14. Verpflegung:

Reservisten und Wehrpflichtige erhalten unentgeltliche Truppenverpflegung. Gäste, Zeit- und Berufssoldaten können gegen Bezahlung an der Truppenverpflegung teilnehmen (auf Meldeblatt ankreuzen).

15. Fahrkosten:

Fahrkosten werden für Reservisten der Bundeswehr auf Antrag erstattet. Es sind grundsätzlich Fahrgemeinschaften zu bilden (1 Kfz je Mannschaft).

16. Zeitplan:

ab 06.30 Uhr

ab 07.00 Uhr

ab 08.00 Uhr

11.30 - 12.00 Uhr

ca. 14.00 Uhr

ca. 16.30 Uhr

Aufbau Meldekopf und Schießstände

Eintreffen der Reservisten und Gäste

gemäß zugewiesenen Startzeiten durch die

BezGeschSt Landshut

Schießen der Mannschaften

Mittagessen (Schießunterbrechung)

Siegerehrung im Anschluß an das Schießen

Pokale und Urkunden werden nur an anwesende Mannschaften überreicht.

Ende der DVag

17. Sonstiges:

- a) Das Schießen ist durch Kdr VBK66 gem. VMBI 1991, Nr. 14, für die Reservisten aus dem VBK 66 zur Dienstlichen Veranstaltung erklärt.
- b) Zuziehungen werden durch VBK 66 erstellt, sofern der Teilnehmer nicht im Besitz einer Sammelzuziehung ist.
- c) Reservisten, die die DVag vorzeitig verlassen müssen, haben sich beim Leitenden abzumelden.
Das vorzeitige Verlassen muß in der Anwesenheitsliste durch Unterschrift belegt werden.
- d) Vor und während des Schießens besteht Alkoholverbot!!
- e) **Alle Schützen müssen Gehörschutz tragen!!**
- f) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Bezirksgruppe.

18. Teilnehmermeldungen/Meldetermin:

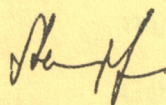
Die Teilnehmermeldungen sind mit Formblatt (Anlage 1) bis zum

01. September 1997

an die zuständige Kreisgeschäftsstelle des VdRBw e.V. zu senden!

Später eingehende und unvollständig ausgefüllte Meldungen werden nicht berücksichtigt!

Startzeiten und die Wettkampfbestimmungen werden den Mannschaftsführern spätestens 1 Woche vor dem Schießen mitgeteilt!



Stumpf
BezOrgLtr

WETTKAMPFBESTIMMUNGEN

27. Niederbayerisches Vergleichsschießen am 20. September 1997

- A.
1. Es wird mit den am Stand aufliegenden Waffen geschossen.
 2. Den Anweisungen der Leitenden und Standaufsichten ist Folge zu leisten.
 3. Jeder Schütze ist selbst dafür verantwortlich, daß sein Name/RK auf den Startkarten vermerkt ist.
 4. Betrug, auch der Versuch, wird mit Disqualifikation geahndet.
 5. Bei Punktgleichheit entscheidet in der Mannschaftswertung das bessere Ergebnis G 3, anschließend 10er, 9er, bei G 3.

Bei Punktgleichheit in der Einzelwertung entscheidet das bessere Ergebnis der 10er, 9er, mit der jeweiligen Waffe.

6. Bei Zeitüberschreitung wird für jeden abgegebenen Schuß nach dem Kommando „stopfen“ jeweils der beste Ring aus der Wertung gestrichen.
Verfahren zur Zeitnahme: die Aufsicht beim Schützen gibt das Kommando „fertigmachen zum Feuerüberfall“ und zählt „3, 2, 1, Feuer“.
Ab jetzt läuft die Zeit: Zwischenzeitanzeige erfolgt: „45 sec - stopfen!“ bei G 3 und „20 sec - stopfen!“ bei MG und Pistole.
7. Proteste sind unmittelbar nach dem jeweiligen Schießen, spätestens jedoch nach 15 Minuten an das Schiedsgericht einzureichen.
8. Das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus:

Kommandeur VBK 66 o.V.i.Kdo
KpChef 1./PiBtl 4 o.V.i.Kdo
Bezirksvorsitzender VdRBw

B: Schießablauf:

- Eintrag in die Teilnehmerliste (mannschaftsweise), Vorlage der Zuziehung
Empfang von Startnummer und Startkarte - Eintrag von Name und RK, bis spätestens
30 Minuten vor eingeteilter Startzeit
- Die vorgegebene und nach Eingang der Teilnehmermeldung den Mannschaften zugewiesene Schießzeit ist unbedingt einzuhalten!
- Gehörschutz ist von allen Schützen mitzubringen.

C: Pokale:

Pokale werden nicht an Mannschaften vergeben, die unentschuldigt bei der Siegerehrung fehlen!

- Es ist ein Akt der Höflichkeit, daß teilnehmende Mannschaften auch bei der Siegerehrung anwesend sind.

D: Belehrung:

„Ein schuldhafter Verstoß gegen die Vorschriften und Befehle, insbesondere auch falsche Anzeigen, Ansagen oder Eintragungen in die Schießunterlagen, sowie das Aneignen von Munitionsteilen kann - bei Eintritt einer schwerwiegenden Folge - als Ungehorsam oder als unwahre dienstliche Meldung, das Fälschen der Schießkladde (oder Schießliste) als Urkundenfälschung mit Freiheitsstrafe geahndet werden.“

E: Wertungen:

Mannschaftswertung:

- 1.) Gruppe I
- 2.) Gruppe II
- 3.) Gruppe III
- 4.) Tagessieger aus den Gruppen I bis III

Einzelwertung:

- 1.) Gewehr
- 2.) Maschinengewehr von allen drei Gruppen!
- 3.) Pistole

Änderungen bezüglich der Ausschreibung und der Wettkampfbestimmungen werden vor Beginn des Schießens bekanntgegeben. !!!